Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Sonntag, 29.11.2026, 20:30 Uhr

Insbesondere in der Nacht und Montag bei leichtem Frost gebietsweise Glatteis. Im östlichen Bergland auch Glätte durch Schnee. In den Folgenächten: Frost, Glätte, Nebel

Wetter- und Warnlage:
Ein von Westen übergreifender Tiefausläufer kommt gegen das blockierende Hoch über dem Osten Europas zögerlich ostwärts voran. Dabei gleitet mildere Luft in der Höhe über bodennah kälterer Luft auf. Zu Beginn der neuen Woche verliert die Front allmählich an Wetterwirksamkeit und der Hochdruckeinfluss kommt wieder zunehmend zur Geltung.

GLATTEIS/SCHNEE:
Im Osten des Landes vom Odenwald über die Hohenloher Ebene bis nach Oberschwaben und ins Allgäu gebietsweise gefrierender Regen mit Glatteisbildung bis Montagfrüh. Zum Teil aber auch Schnee mit entsprechender Glätte durch Schneematsch.

FROST:
In der Nacht zum Montag vom Odenwald über die Hohenloher Ebene bis zum Bodensee nochmals leichter Frost. In der Nacht zum Dienstag und Mittwoch verbreitet leichter Frost.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe. In der Nacht zum Mittwoch vereinzelt durch etwas Reif.

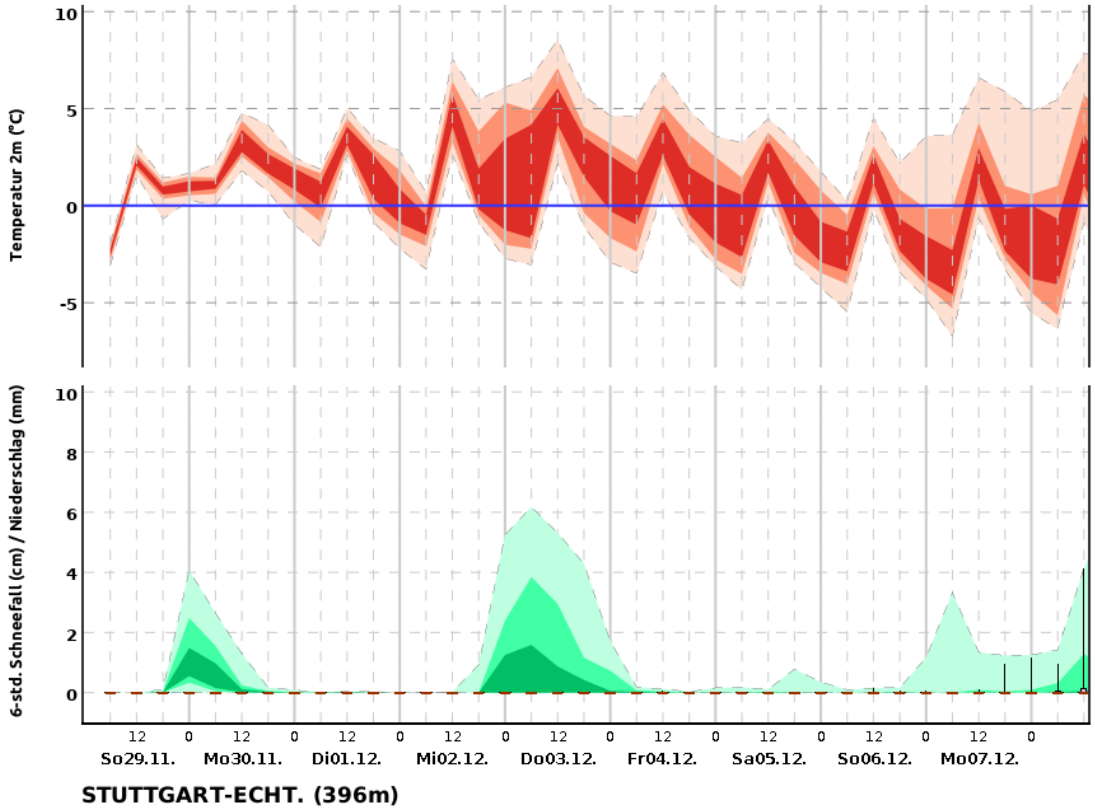
NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag und Mittwoch örtlich Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.

Dienstag nur örtlich ganztägig leichter FROST. Nachts fast überall leichter, vereinzelt mäßiger FROST und lokal GLÄTTE durch gefrierende Nässe. In der Nacht zum Mittwoch zusätzlich gebietsweise NEBEL. Mittwoch tagsüber voraussichtlich keine Wettergefahren.

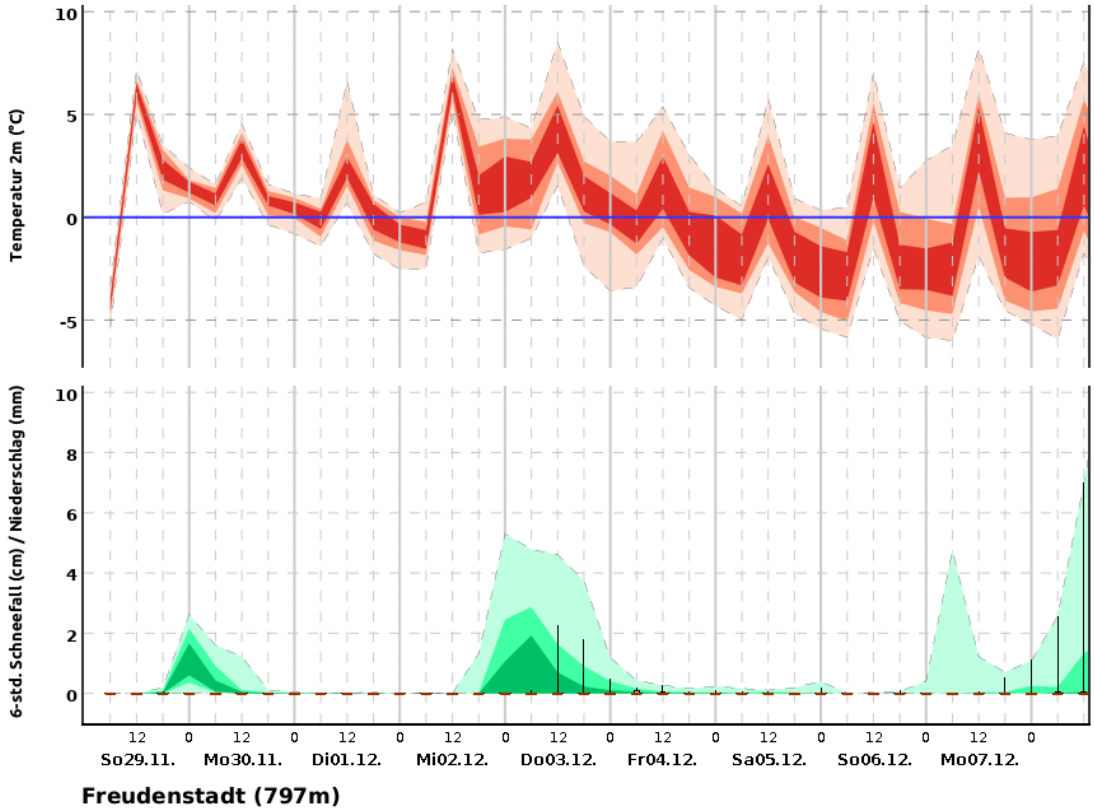
Strassenwetter in den Frühstunden am Dienstag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



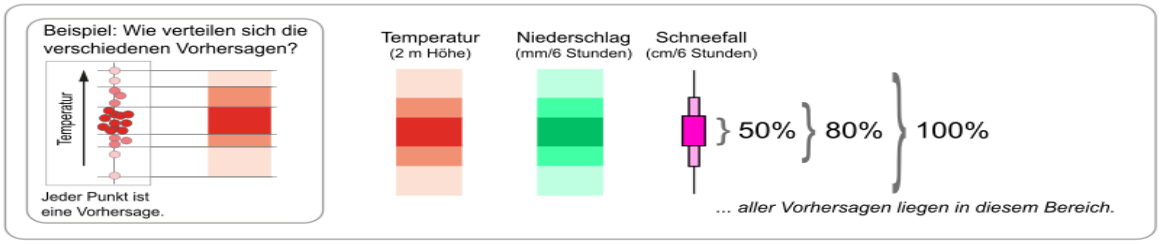
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kai-Uwe Nerding